Daniel Pascal

Reisefieber

Komödie, mit Musik, Revue
3D 3H
UA: 20.10.2005, Varieté Theater „Chamäleon“, Linz

Onkel Hermann hat der trauernden Familie ein Reisebüro vermacht. Doch leider entpuppt sich die erhoffte „Goldgrube" als heruntergekommenes Etablissement im Dornröschenschlaf. Wie kann man es wecken? Mit den beliebtesten Hits aus den 60ern! Eine vergnügliche, musikalische Zeitreise!

Am Grab von Onkel Hermann entwerfen Klara, Joseph und ihre gemeinsame Tochter Agathe einen furiosen Zukunftsplan. Das Erbe, das ihnen Onkel Hermann hinterlässt, ein kleines Reisebüro, wird ihnen endlich den lang ersehnten Reichtum bringen! Aber leider entpuppt sich die erhoffte „Goldgrube“ als ein heruntergekommenes Etablissement im Dornröschenschlaf.

Voller Tatendrang stürzt sich die Familie mitsamt vererbtem Faktotum Molly, singend und tanzend, in ihre Arbeit: Ordnung schaffen, eine fulminante Werbestrategie, dann wird der Laden wieder florieren.

Der Nachbarjunge Fabius filmt die fidele „Putzshow“ und bringt die Familie damit unverhofft ins Fernsehen. Dort wirft der schmierige Entertainer Harry Hammler ein Auge auf Klara, das junge Liebespaar Agathe und Fabius wird fernsehtechnisch bloßgestellt, Mollys Kostüme zwicken an allen Ecken und Enden. Kein Wunder, dass die Nerven der Newcomer bei der Aufzeichnung ihrer „Reisefiebershow“ nicht mehr mitspielen und die Schose zu einem pannenreichen Desaster verkommt.

Aber Onkel Hermann hat von langer Hand ein Netzwerk der gegenseitigen Hilfestellung über die ganze Welt aufgebaut, so dass sogar im Moment der tiefsten Verzweiflung ein „Happyend“ nicht mehr unmöglich scheint.

Daniel Pascal
Daniel Pascal wurde in der UNO- und CERN-Stadt Genf geboren, maturierte in Aarau (wie weiland Albert Einstein, aber ohne naturwissenschaftliche Erfolgserlebnisse), und studierte Theaterwissenschaft und Schauspiel in Wien. Nach Engagements an Wiener Bühnen spielte er von 1984 bis 1988 am Stadttheater Baden, von 1988 bis 1998 am Landestheater Linz und seither in der freien Szene in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Weit über hundert Rollen säumen seinen Weg, von Operette über Musical bis hin zum hehren Schauspiel. Musiktheater u. a. Prof. Higgins in „My Fair Lady", Gaston in „Gigi“, Petrucchio in „Kiss Me Kate". Sprechtheater u. a. „Homo faber" (Altes Schauspielhaus Stuttgart), Mackie Messer in der „Dreigroschenoper" (KUK Theater, Linz). Als freier Schauspieler war er u.a. im Theater Phönix / Linz, Wald4tler Hoftheater / Pürbach, Waldbühne Bucklige Welt / Gutenstein tätig.

Regie führte er u.a. bei: „Dreimäderlhaus” und „Walzertraum“ in Baden, „Drei von der Tankstelle“ in St. Pölten, „Hair”, „Rocky Horror Show“ beim Musikfestival Steyr, „Geschichte vom Soldaten“, Theater in der Tuchlaube, Schweiz sowie „Heute Abend: Lola Blau“.

Als Initiator des Theaters im Schloss Traun veranstaltete er ca. 30 eigene Theaterproduktionen seit 2003.

Seit 2019 obliegt Daniel Pascal die Inszenierung des Oberösterreichischen Adventsingens im Musiktheater in Linz.